

In der Arbeitsgruppe Aquatische Ökologie und Toxikologie am Center for Organismal Studies (COS) der Universität Heidelberg ist ab September 2021 im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMBF) geförderten Projekts RESPONSE („Towards a Risk-Based Assessment of Microplastic Pollution in Marine Ecosystems“) folgende Stelle in Teilzeit (25,675 Std./Woche) zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

Wirkung von Nanoplastikpartikeln auf den Zebraäbrbling
(Fachrichtung Toxikologie/Ökologie/Umweltforschung/Zoologie)

Ihre Aufgaben:

- ökotoxikologische Charakterisierung der Wirkung von Nanoplastikpartikeln auf verschiedene Entwicklungsstadien des Zebraäbrblings (und eventuell anderer Fischarten) mit Hilfe von ökotoxikologischen Wirktests sowie fluoreszenzoptischen Methoden (konfokale Laserscanningmikroskopie)
- Ergänzung von Teratogenitätstests durch Genotoxizitäts-, Neurotoxizitäts- und Verhaltenstests sowie durch Studien zur Induktion von Biotransformationsenzymen
- Mitarbeit im Rahmen des europaweiten Programms JP Oceans (<https://www.fona.de/de/massnahmen/internationales/jpi-oceans.php>) geförderten Projekts mit dem Ziel einer umfassenden Bewertung der toxikologischen und ökologischen Relevanz von Mikro- und Nanopartikeln und ihrer Rolle als Vektoren für anthropogene Spurenstoffe

Ihr Profil:

- Sehr guter biowissenschaftlicher Master- oder Diplomabschluss mit inhaltlichem Schwerpunkt in der aquatischen Ökotoxikologie
- Hohe Belastbarkeit und gute Organisationsfähigkeiten
- Ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Kommunikationskompetenz
- Sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen mit *In vitro*- und *In vivo*-Tests, grundlegende molekularbiologische Kenntnisse (PCR) und Kenntnisse in uni- und multivariater Statistik sind von Vorteil

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und Angaben von Referenzen **bis zum 01.10.2021** ausschließlich in elektronischer Form als eine zusammengefasste PDF-Datei an braunbeck@uni-hd.de (Prof. Dr. Thomas Braunbeck, Aquatische Ökologie und Toxikologie, Center for Organismal Studies, Im Neuenheimer Feld 504, 69120 Heidelberg) senden. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt.